

Donnerstag, den 7. April 1881.

(1485—1) Nr. 2360.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Raibach wird mit Bezug auf das Edict vom 29. Jänner 1881, Z. 681, bekannt gemacht, dass zu der auf den 28sten März 1881 angeordnet gewesenen zweiten exec. Feilbietung des Thomas Ambrozjischen Hauses Nr. 48 am Polanadamme in Raibach kein Kauf-lustiger erschienen ist, und dass des-halb zur dritten exec. Feilbietung dieses Hauses am

25. April 1881, von 9 bis 12 Uhr, vormittags hier-amts geschritten werden wird.
Raibach, am 29. März 1881.

(1459—2) Nr. 1845.
**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Rai-bach wird bekannt gemacht, dass die zufolge Bescheides vom 30. November 1880, Z. 8330, auf den 28. Februar 1881 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung des Gutes Slap bei Wip-pach über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur (nomine des krainischen Landesfondes) auf den

5. September 1881, vormittags um 10 Uhr, übertragen worden sei.
Raibach, am 12. März 1881.

(1486—2) Nr. 1983.
**Executive
Fahrnisse-Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte zu Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des An-ton Krisper in Raibach (durch Dr. Schrey) die executive Feilbietung der dem Johann Braune in Gottschee gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 250 fl. geschätzten Fahrnisse, als Kurz- und Nürnber-gerwaren sowie Confectionswaren ver-schiedener Art, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

25. April und
9. Mai 1881,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nach-mittags, im Magazine der Handels-firma „Brüder Krisper“ in Raibach mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbie-tung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.
Raibach, am 22. März 1881.

(1368—3) Nr. 269.
Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-wert wird eröffnet:

Es werde die exec. Feilbietung der dem verstorbenen Mathias Lakner gehörigen hiesigen Hausrealität Rectf.-Nr. 256/1 ad Stadt Rudolfswert, gerichtliche auf 4600 fl. ö. W. bewertet, wegen aus dem steueramtlichen Rück-fandsausweise vom 10. April 1881

an Percentualgebühren schuldigen 76 fl. und der im ganzen auf 11 fl. 36 kr. hiemit adjustierten und noch weiters auflaufenden Executionskosten bewil-liget und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

6. Mai,
10. Juni und
15. Juli 1881,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, hier-gerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Feilbietungsbedingungen, nach welchen insbesondere ein 10proc. Ba-dium von dem Licitanten zu erlegen ist, der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.
Rudolfswert, am 8. März 1881.

(1421—3) Nr. 301.

Erinnerung

an den unbekanntes Aufenthaltes ab-wesenden Friseur Valentin Pusauc aus Rudolfswert.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-wert wird dem unbekanntes Aufent-haltes abwesenden Friseur Valentin Pusauc aus Rudolfswert hiemit erin-neret:

Es habe wider ihn Frau Hedwig Pusauc geborene Reindl, gegenwärtig in Wartberg wohnhaft, die Klage auf Scheidung von Tisch und Bett de praes. 15. März 1881, Z. 301, wo-rüber vorläufig im Sinne des Gesetzes vom 31. Dezember 1868, R. G. Bl. Nr. 3 de 1869, zur Vornahme der im § 107 R. G. Bl. vorgeschriebenen Versöhnungsversuche die Tagsfahrten auf den

20. Mai,
27. Mai und
3. Juni 1881,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, an-geordnet wurden, überreicht und ihm wegen seines unbekanntes Aufenthaltes auf seine Gefahr und Unkosten Herr Dr. Josef Rosina in Rudolfswert als Curator absentis bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende erinnert, damit er bis dahin entweder selbst erscheine oder dem bestellten Ver-treter seine Behelfe mittheile oder dem Gerichte einen anderen Sachwalter namhaft mache.

Rudolfswert, am 22. März 1881.

(1288—3) Nr. 867.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Urb.-Nr. 97 vorkommende, auf Mate Jakofčič aus Griblje Nr. 13 vergewährte, gerichtliche auf 784 fl. be-wertete Realität wird über Ansuchen des Niko Zupanič von Griblje Nr. 13, zur Einbringung der Forderung aus dem Ver-gleiche vom 11. März 1878, Z. 1821, per 300 fl. ö. W. sammt Anhang, am

22. April und
27. Mai
24. Juni 1881

um oder über dem Schätzungswert und am auch unter demselben in der Gerichts-kanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Februar 1881.

(1489—1) Nr. 9914.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bremrou von Rusdorf die mit dem Bescheide vom 2. November 1880, Zahl 9000, auf den 26. November 1880 an-beraumte exec. dritte Feilbietung der Realität des Bartholmā Jelle von Sla-vina Urb.-Nr. 21 ad Adlershofen pcto. 187 fl. 80 kr. auf den

29. April 1881, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Oktober 1880.

(1390—2) Nr. 994.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Wenzel Drabel von Freudenthal wird die executive Ver-steigerung der dem Johann Kovac von Stein gehörigen Realität Band V, fol. 249 ad Freudenthal, im Schätzungswerte pr. 5250 fl., mit drei Terminen auf den

3. Mai,
3. Juni und
5. Juli 1881,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte exec. Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. Februar 1881.

(1189—3) Nr. 1499, 1500, 1501, 1502 und 1616.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gegeben:

Es habe Michael Malečkar von Schambije Nr. 14

- 1.) wider Johann Celigoj von Scham-bije wegen Anerkennung der Er-sitzung der in Schambije sub Consc.-Nr. 14 gelegenen Realität Urb.-Nr. 9 ad Herrschaft Prem;
- 2.) wider Georg Barbiš von Podtabor wegen Verjähr- und Erloschen-erklärung der bei dieser Realität haftenden Forderungen per 79 fl. 26 $\frac{1}{2}$ kr., 40 fl. und per 22 fl. C. M. c. s. c.;
- 3.) wider Maria, Andreas und Katha-rina Celigoj von Schambije wegen der Forderung per 105 fl. 20 kr. C. M. c. s. c.;
- 4.) wider Marko Verh von Schambije wegen der Forderung per 100 fl. C. M. c. s. c.;
- 5.) wider Johann Valentič von Dorn-egg wegen der Forderung per 17 fl. 52 kr. C. M. c. s. c.;
- 6.) wider Josef Slavc von Grafenbrunn wegen der Forderung per 51 fl. 45 kr. C. M. c. s. c.

sub praes. 22. Februar 1881, Z. 1498, 1499, 1500, 1501 und 1502 und sub praes. 25. Februar 1881, Z. 1619, hier-gerichts die Klagen eingebracht, worüber ad 1 zur ordentlichen mündlichen Ver-handlung ad 2, 3, 4 und 6 zur sum-marischen und ad 5 zur Bagatellverhand-lung die Tagsatzung auf den

27. April 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den unbekanntes Rechtsnachfolgern der bereits verstorbenen Beklagten Herr Franz Beniger von Dornegg als Curator ad actum bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen an-deren Vertreter bestellen und anher nam-haft machen, widrigens obige Rechtsfachen mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 26sten Februar 1881.

(1515—1) Nr. 2038.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 31sten Oktober 1880, Z. 11,004, auf den 28sten Februar 1881 angeordnete dritte Real-feilbietung in der Executionssache des Herrn Johann Kapelle von Mötting gegen Jve Remanic von Zelebej Nr. 15 pcto. 500 fl. s. A. wird mit dem vori-gen Anhang auf den

30. April 1881

übertragen.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 21. Februar 1881.

(1511—3) Nr. 1845.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 10ten Februar 1877, Z. 1466, auf den 18ten Mai 1877 angeordnet gewesene dritte Realfeilbietung gegen Marko Slobodnik von Bojansdorf wegen schuldigen 91 fl. s. A. wird mit dem frühern Anhang auf den

9. April 1881

reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 17. Februar 1881.

(1514—2) Nr. 2712.

Bekanntmachung.

Der Marietha Krašouc von Buschins-dorf, unbekanntes Aufenthaltes, wird be-kannt gemacht:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Martin Krašouc von Buschins-dorf Nr. 27 die Klage de praes. 8ten März 1881, Z. 2712, pcto. 39 fl. 44 kr. c. s. c. überreicht, worüber die Tag-satzung auf den

29. April 1881

angeordnet und auf ihre Gefahr und Kosten Josef Golobič von Beretschendorf als Curator ad actum bestellt wurde mit dem, dass sie zur rechten Zeit selbst zu er-scheinen oder sich einen andern Sach-walter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, oder ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben habe, widrigens sie sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 10. März 1881.

(1330—3) Nr. 1872.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Loitsch (nom. des hohen k. k. Aercars) die exec. Versteigerung der der Katharina Devjal von Kavce gehörigen, gerichtliche auf 3227 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 31, 24/1, 6/1, Urb.-Nr. 12 ad Herrschaft Loitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. April,

die zweite auf den

1. Juni

und die dritte auf den

30. Juni 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 25sten Februar 1881.

(1369-3) Nr. 1218.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Widensel von Aich die exec. Versteigerung der in den Nachlass des Matthäus Kencel in Vir gehörigen, gerichtlich auf 3340 fl. 20 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 24 ad Steuergemeinde Podrežje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. April,
die zweite auf den
28. Mai
und die dritte auf den
27. Juni 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 2ten März 1881.

(1331-3) Nr. 2526.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Logar von Hoderesch die exec. Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 11,670 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. April,
die zweite auf den
1. Juni
und die dritte auf den
30. Juni 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26ten Februar 1881.

(1329-3) Nr. 1873.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Lukas Turšič von Vigaun Hs.-Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 5958 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 390 ad Gut Turnal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. April,
die zweite auf den
1. Juni
und die dritte auf den
30. Juni 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten Februar 1881.

(1393-3) Nr. 7827.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Merzitar von Ujubojna wird die executive Versteigerung der dem Johann Kovac von Preffer gehörigen, Band V ad Freudenthal vorkommenden Realität, im Schätzungswerte pr. 7700 fl., mit drei Terminen, und zwar auf den

23. April,
28. Mai und
28. Juni 1881,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. Dezember 1880.

(1283-2) Nr. 1196.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zuchant in Heze (durch Dr. Pirnat, Advocat in Stein) die executive Versteigerung der dem Johann Dermastja in Moste gehörigen, gerichtlich auf 1481 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 484 ad Grundbuch Herrschaft Flödnig bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. April,
die zweite auf den
4. Juni
und die dritte auf den
6. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei in Stein mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 28ten Februar 1881.

(1382-3) Nr. 256.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Prelesnik in Stein (durch Herrn Dr. Pirnat in Stein) die exec. Versteigerung der dem Mathias Plebel in Rodica gehörigen, gerichtlich auf 846 fl. geschätzten Realitäten Extract-Nr. 4 ad Grundbuch Gut Ebensfeld und Extract-Nr. 13 und Rectf.-Nr. 406 ad Grundbuch Gut Strobelhof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. April,
die zweite auf den
10. Juni
und die dritte auf den
13. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 1ten März 1881.

(1397-3) Nr. 1230.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Johann Ponitbar von Povsece die mit dem Bescheide vom 14. September 1880, Zahl 7082, angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Korosec von Mählen gehörigen, gerichtlich auf 1060 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 212/195, Rectf.-Nr. 447 ad Grundbuch Radlischel mit dem früheren Anhange auf den

11. Mai 1881,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 22ten Februar 1881.

(1300-3) Nr. 1734.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zindarsil von Zdenstavas Nr. 23 die exec. Versteigerung der der Margareth Milkic von Zagorica Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1031 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagorica sub Grundbuch-Einlags-Nr. 28 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. April,
die zweite auf den
30. Mai
und die dritte auf den
27. Juni 1881,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 16. März 1880.

(1252-3) Nr. 1580.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kerze von Großberg Nr. 12 (als Cestonär des Georg Maji von dort) die executive Versteigerung der dem Johann Perovšek von Kotel Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1790 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde St. Gregor sub Grundbuch-Einlags-Nr. 160 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. April,
die zweite auf den
30. Mai
und die dritte auf den
30. Juni 1881,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. März 1881.

(1284-3) Nr. 818.

Erinnerung

gegen Jakob Lavric von Hrib, ersloffen in dessen passiven Rechtsachen, als: a) des Franz Korobis von Mitterdorf pcto. 4 fl.; b) des Johann Fajdiga pcto. 11 fl. 50 kr. sammt Anhang; — ad a) das Urtheil vom 3. Oktober 1880, B. 7849, ad b) jenes vom 9. November v. J., B. 8121; endlich in causa des Anton Andolsel gegen Mathias Zagar von Soderschitz pcto. 3 fl. c. s. c. mit dem Urtheil vom 2. November v. J., B. 7930.

Da Jakob Lavric und Mathias Zagar von Soderschitz unbekanntem Aufenthaltes sind, so wurde dem genannten Jakob Lavric und Mathias Zagar Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, zur Wahrung derer Rechte hiemit als Curator absentium bestellt und ihm die drei Urtheilsparien zugestellt, was hiemit dem Jakob Lavric und Mathias Zagar hiemit erinnert wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20ten Februar 1881.

(1242-3) Nr. 216.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litta wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Rimove von Watsch die exec. Versteigerung der der Helena Strabajna von Preška gehörigen, gerichtlich auf 1205 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Novovic Urb. Nr. 10, Band VI, fol. 37 bewilligt und hiezu die drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. April,
die zweite auf den
27. Mai
und die dritte auf den
27. Juni 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Litta mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Litta, am 10ten Jänner 1881.

(1395-3) Nr. 1855.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec Nr. 5 die exec. Versteigerung der dem Josef Kucic von Großlotschnitz Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1139 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Auersperg sub Grundbuch-Einlags-Nr. 88 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. April,
die zweite auf den
30. Mai
und die dritte auf den
4. Juli 1881,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 23. März 1881.

(1250-1) Nr. 1578.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Berdavs von Videm Nr. 34 die executive Versteigerung der dem Anton Brodnik von dort Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Cesta sub Einlags-Nr. 83 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 2. Mai,
- die zweite auf den
- 2. Juni
- und die dritte auf den

2. Juli 1881, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. März 1881.

(1254-1) Nr. 729.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Dmersa (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der der Francisca Kovalic in Straßze gehörigen, gerichtlich auf 380 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 463, Einl.-Nr. 1387 ad Herrschaft Laß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 2. Mai,
- die zweite auf den
- 2. Juni
- und die dritte auf den

2. Juli 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Februar 1881.

(1255-1) Nr. 750.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Keršič (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Michael Zupanc von Winklern gehörigen, gerichtlich auf 5701 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 7, 8 und 67 ad Steuergemeinde Winklern bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 5. Mai,
- die zweite auf den
- 7. Juni
- und die dritte auf den

7. Juli 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen

der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Februar 1881.

(1079-1) Nr. 195.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Michael Suhadolnik von Rijovec wird die executive Versteigerung der dem Jernej Suhadolnik von Stein gehörigen Realität Band V ad Freudenthal, im Schätzungswerte pr. 2085 fl., mit drei Terminen auf den

- 4. Mai,
- 4. Juni und
- 9. Juli 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte exec. Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte erfolgt wird. Vadium 10. Procent. Vicitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Jänner 1881.

(1041-1) Nr. 561.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Lampič von Lanische die exec. Versteigerung der der Maria Hrašt von Sittich gehörigen, gerichtlich auf 1800 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 34/a, Suppl.-Band V, fol. 206 ad Sittich Erbpacht und Urb.-Nr. 119/2, Suppl.-Band V, fol. 194 ad Sittich Hausant bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 9. Juni,
- die zweite auf den
- 7. Juli
- und die dritte auf den

11. August 1881, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 1ten Februar 1881.

(1377-1) Nr. 1333.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die exec. Versteigerung der dem Franz Strabot von Neverke gehörigen, gerichtlich auf 1550 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1 ad Jablaniz pcto. 33 fl. 55 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 10. Juni,
- die zweite auf den
- 12. Juli
- und die dritte auf den

12. August 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. März 1881.

(1465-1) Nr. 193.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Sterle von Berchnit Nr. 19 die executive Versteigerung der dem Johann Kočevar von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 858 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 150, Rectif.-Nr. 83 ad Grundbuch Stadtgilt Laas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 18. Juni,
- die zweite auf den
- 18. Juli
- und die dritte auf den

18. August 1881, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Laas bei dem k. k. Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Februar 1881.

(1453-1) Nr. 351.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die executive Versteigerung der dem Matthäus Sumrada von Berch gehörigen, gerichtlich auf 1517 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 27 ad Grundbuch Hallerstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 7. Mai,
- die zweite auf den
- 7. Juni
- und die dritte auf den

7. Juli 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Jänner 1881.

(1452-1) Nr. 324.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Bloška-Polica (als Cessionär der Mathias Grebenc'schen Verlassmasse von Großlaschitz) die executive Versteigerung der dem Johann Simperman von Pramorovo gehörigen, gerichtlich auf 570 fl. geschätzten Realität Urb.-Nummer 160/159 ad Herrschaft Madlischel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 7. Mai,
- die zweite auf den
- 7. Juni
- und die dritte auf den

7. Juli 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten Jänner 1881.

(1080-1) Nr. 196.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Peteln von Podpeisch wird die executive Versteigerung der dem Josef Bonac von Oberbresowitz gehörigen Realität Band V ad Freudenthal, im Schätzungswerte pr. 1895 fl., mit drei Terminen auf den

- 4. Mai,
- 4. Juni und
- 9. Juli 1881,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. Vadium 10. Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14. Jänner 1881.

(1182-1) Nr. 1602.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Fanny Bickl aus Feistritz die executive Versteigerung der dem Johann Tomšič aus Batsch gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 13 ad Gut Steinberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 27. Mai,
- die zweite auf den
- 24. Juni
- und die dritte auf den

29. Juli 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Februar 1881.

(1464-1) Nr. 1020.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Telič von Oberseedorf die exec. Versteigerung der dem Mathias Jenc von Oberseedorf gehörigen, gerichtlich auf 18 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 834/d ad Herrschaft Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 7. Mai,
- die zweite auf den
- 7. Juni
- und die dritte auf den

7. Juli 1881, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Laas bei dem k. k. Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Februar 1881.

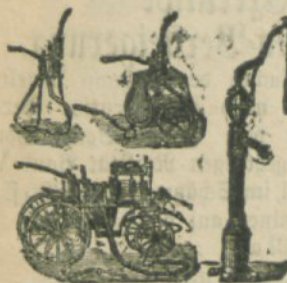
Ein Beamter

übernimmt als Nebenbeschäftigung: Buchführung, Correspondenz u. dgl. für Geschäftsleute.

Offerte unter Chiffre **A. Nr. 28** poste restante Laibach oder an F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (1537) 3-2

F. Kernreuter,

Wien, Hernals, Hauptstraße Nr. 115, an der Pferdebahn.



Garten- und Feuerlöcher mit Angelventilen, Schläuche, Feuerwehrrüstungen, Brennen-Schöpfwerke, verbesserter Art, welche ohne Ausziehen der Röhren repariert werden können, für jede Tiefe u. Wasserlieferung, Bau-, Schacht- u. Jauchepumpen, Bier- und Weinweckel, Del- und Spirituspumpen etc. — Illustrierte Preisconrate gratis. (1474) 24-2

Stefanie-Crème

(ganz neu)

bei (1548) 10-2

Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz 7.

Dolomit-,

Gruben- und Riesel-Sand sowie alle Gattungen

Schotter

stellt ins Haus

Carl Tauscher.

(1440) 8-3

Börse-Aufträge

werden gegen geringe Deckung solidest ausgeführt.

B. Freund,

Bank- und Commissions-Geschäft.

Wien, I., Wipplingerstrasse Nr. 47, vis-à-vis der Börse.

Schriftliche Anfragen werden umgehend beantwortet. (1052) 30-11

Filliale der k. k. privil.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung 2 3/4 Procent,

8 " " 3 " "

in Napoleons d'or

30tägige Kündigung 2 Procent,

3monatliche " 2 1/4 " "

6 " " 2 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/4 Proc. Zinsen auf jeden Betrag, in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Laibach, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten etc. 1/8 Proc. Provision.

Coupons-Incasso

3/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants 4 1/2 Proc. Interessen per Jahr und 1/4 Proc. Provision per 3 Monate;

auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000, 5 1/2 Proc. Interessen per Jahr auf höhere Beträge.

Triest, 1. März 1881. (1123) 5

Mercantil-, Bau-, Tischler-, Wagner- und Brennholz-Niederlage

bei

Emil Mühleisen

in Laibach,

Hofraum Haus Ziakowski Nr. 27, Brühl, vormals Koschier. (1442) 12-4

20 Bienenstöcke

mit der Weisel (Königin) vom Jahre 1880, sehr stark bevölkert, die Bienenstöcke nach dem allerneuesten System und dauernd construiert, sind in Adelsberg vom 28. April bis 6. Mai zu verkaufen, und zwar Sporestock à 20 kr. per Wiener Pfund. (1541) 3-2

Anfragen sind zu richten an Herrn

Alois Dekleva

in Adelsberg oder in Laibach.

(1491-1)

Nr. 11,078.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Eduard Deu peto. 280 fl. 60 kr. die mit dem Bescheide vom 24. August 1880, Z. 6947, bewilligte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Andreas Lenarčić von Madajneslo Urb.-Nr. 2 1/2 ad Prem reassumiert und die Tagsetzung auf den

22. April 1881,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1880.

(1490-1)

Nr. 11,077.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Deu peto. 153 fl. 23 kr. die mit dem Bescheide vom 24. August 1880, Z. 6906, bewilligte und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Thomas Sabec von Dorn gehörigen Realität Urb.-Nr. 22 ad Prem reassumiert und die Tagsetzung auf den

22. April 1881,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Dezember 1880.

Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte,

elegant ausgestattet, stets vorräthig

bei **lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.**

Concurs

über die Vornahme der Vorarbeiten und Verfassung des Projectes über die

Melioration, Ent- und Bewässerung der Laibacher Moorebene.

Hiezu werden namentlich jene österreichischen Ingenieure und Fachmänner eingeladen, welche sich mit glaubwürdigen Zeugnissen über derartige, mit Erfolg ausgeführte Arbeiten ausweisen können.

Die Offertbedingungen liegen in der Kanzlei des Morastcultur-Ausschusses, Laibach, Salendergasse Nr. 3, im II. Stocke, in den gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht offen. Offerte sind bis inclusive

7. Mai 1881

einzureichen.

Laibach, am 6. April 1881.

Vom Morastcultur-Ausschusse.

(1575) 3-1

Ein Commis,

welcher tüchtiger Verkäufer, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig ist, wird aufgenommen in der Gemischtwarenhandlung des

Jakob Kreiner,

Gottschec.

(1552) 2-1

210 Hektoliter Unterkr. Naturweine,

zumeist 1877er, in wohlfeilsten gestellten fixen Preisen von 10 bis 17 fl. per 100 Liter erliegen zum Verkaufe im Lagerkeller der Domäne Rupertshof am Reber in der Gemeinde Cerove nächst Rudolfs- wert, und ist der Lagerkeller für die Herren Käufer am 1. und 24. April, dann am 1. und 8. Mai l. J. stets von 12 Uhr mittags an geöffnet. (1529) 7-3

RÖMER-BAD

(das steierische Gastein),

Eröffnung der Saison am 1. Mai d. J.,

an der Südbahn (mittelst Eilzug von Wien 8 1/2, von Triest 6 Stunden), sehr kräftige Akrothothermen von 30-31° R., tägliches Wasserquantum von 39,000 Eimern, besonders wirksam bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Schwächezuständen, Frauenkrankheiten, Menstruationsstörungen, veralteten Exsudaten, chronischen Katarrhen, Knochen- und Gelenkskrankheiten etc. Grosses Bassin, elegant ausgestattete neue Marmor-Separat- und Wannenbäder, comfortable Wohnungen (im Mai und September Preise um ein Drittel billiger), reizendste Alpenlandschaft, ausgedehnte schattenreiche Promenaden, neu erbaute Hochquellenleitung für Trinkwasser, Kühlreservoir. Badearzt: Herr Dr. H. Mayrhofer, Operateur aus Wien (bis Ende April in seiner Wohnung: Wien, I., Krugerstrasse 13). Ausführliche Prospekte mit Tarif gratis und franco zu beziehen durch die Badedirection Römerbad, Untersteiermark. (1574) 3-1

Annoncen-Expedition

Begründet 1855

Ältestes u. größtes Geschäft dieser Branche

Wien und Prag

Budapest, Linz,

sowie in den Hauptstädten Deutschlands u. der Schweiz

Haafenstein & Dogler
 (Firma-Inhaber: Otto Maaß, Buchdruckerei-Besitzer, Wien.)
 in alle Zeitungen und sonstigen Publications-Organen der Welt
 zu denselben Preisen, welche von den Zeitungen dem Publikum selbst berechnet werden, also ohne Zuschlag einer Provision prompt besorgt. Uebersetzungen in fremde Sprachen gratis. Offerten-Annahme auf Annoncen und Weiterbeförderung der einlaufenden Briefe ohne Gebührensrechnung. Zeitungs-Verzeichnisse und Kosten-Voranmeldung gratis und franco.

„Amerika“

Bilder und Skizzen (mit Illustrationen) aus dem geistigen, gesellschaftlichen und geschäftlichen Leben in den Vereinigten Staaten. (1873) 2-2

Erscheint am 1., 10. und 20. jeden Monates. — Abonnement: ganzjährig 4 fl. = 8 Mk., halbjährig 2 fl. = 4 Mk.

Herausgegeben von **Otto Maaß in Wien, I., Walfischgasse Nr. 10.**

Probenummern werden gratis und franco an jedermann versendet, der seine Adresse per Correspondenzkarte deutlich geschrieben einschickt.

Druck und Verlag von **Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.**